**PRESSEINFORMATION März 2022

Wanderland Brandenburg**

**Unterwegs in der Natur

Wandern im Frühling – das ist etwas ganz besonderes. Wenn überall die Knospen sprießen und die ersten Blumen blühen, vergisst man beim Streifzug durch die Natur schnell alle Sorgen. Brandenburg bietet dafür viel Raum und es stehen rund 2.000 Kilometer Wanderwege bereit. Besonders beliebt sind auch die vielen Wanderrouten am Wasser, oftmals auch eingebettet in die 15 Nationalen Naturlandschaften.

Genusswandern am Weltnaturerbe**Die 9 km lange Wanderung (Dauer: 2,5h) in der Uckermark startet am Infopunkt am UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin in Altkünkendorf. Der Grumsin wird seit 30 Jahren nicht mehr forstwirtschaftlich genutzt und man kann beobachten, wie hier an vielen Stellen die Wildnis zurückkehrt. Eine Kaffeepause unterwegs kann man in der Galerie und Atelier Louisenhof Nr. 2 einlegen. Weiter geht es nach Zuchenberg. Dort kann man die Dexter-Rinder von Andreas Grunewald entdecken. Im Anschluss ist man nach gut 1,5 km entlang der Pferdekoppeln des Gestüts Gut Angermünde und durch die Feldmark auch schon am Zielpunkt, dem Hemme-Milch Hof mit Hofcafé und Milchladen in Schmargendorf. Weitere Informationen: <https://www.tourismus-uckermark.de/angebote/biberbus-welterbebus/genusswandern-am-weltnaturerbe.html>
 **Wandertour durch das unbekannte Potsdam**Diese kulturorientierte Wanderung führt durch den nicht ganz so bekannten Norden Potsdams. Die Gegend zeichnet sich dadurch aus, dass sie bis zum Mauerfall überwiegend militärisches Sperrgebiet war und so ist hier preußische Geschichte mit der jüngsten deutschen Geschichte verflochten. Hier erlebt man aber auch die besondere Lage und Schönheit des Neuen Gartens, der über das Wasser hinweg in gestalterischer Verbindung zu den Gärten von Sacrow, der Pfaueninsel, Glienicke und Babelsberg steht und der dadurch eine zentrale Rolle in der Gartenlandschaft erhält. Weitere Stationen sind: Das Schloss Cecilienhof, das Marmorpalais, die Villa Schöningen, die Glienicker Brücke, der Schlosspark Glienicke, das Casino, Moorlake, der Park und Schloss Babelsberg, der Flatowturm, die Schiffbauergasse, die Alexandrowka, das Schloss Belvedere und die Bertinistraße. Länge: 21 km (1-2 Tages-Tour). Start/Ziel: Potsdam, Nedlitzer Straße. Weitere Informationen: <https://www.potsdamtourismus.de/location/potsdam/wandertour-durch-das-unbekannte-potsdam/#:~:text=Diese%20kulturorientierte%20Wanderung%20f%C3%BChrt%20durch,Mauerfall%20%C3%BCberwiegend%20milit%C3%A4risches%20Sperrgebiet%20war>
 **Kleine Gipfelstürmer-Spätaufsteher-Tour**Vom Bahnhof Falkenberg im Seenland Oder-Spree geht es vorbei an der Rothen Mühle am kleinen Bach direkt rein in den ersten Anstieg. Dann geht es auf dem Oderlandweg durch herrlichen Wald bis zum Abzweig zum Bismarckturm. Rund hundert Stufen und 30 Höhenmeter über eine Holzwendeltreppe sind bis zur Aussichtsplattform zu überwinden. Hier kann man den weiten Blick über die Hügel und Schluchten der Oberbarnimer Berge und das Niederoderbruch mit der Insel Neuenhagen, dem Schiffshebewerk Niederfinow und die Schorfheide genießen. Ein kurzer Abstecher zum auf 1.062 Meter Höhe gelegen märkischen Watzmann präsentiert ein imposantes Gipfelkreuz. Dann geht es wieder zurück Richtung Falkenberg. Das letzte Highlight: Der Weitblick von der Carlsburg. Ein Ausflugslokal mit Panoramarestaurant bietet dort auch Erfrischungen und rustikal Kulinarisches aus der Region. **Weitere Informationen unter:** <https://www.reiseland-brandenburg.de/poi/seenland-oder-spree/wandertouren/kleine-gipfelstuermer-spaetaufsteher-tour/?no_cache=1>

**Seerundweg um den Untersee**Rund um den Untersee in der Prignitz lädt ein etwa 19 Kilometer langer, naturbelassener Wanderweg zum aktiven Entdecken der Natur ein. Immer wieder lassen Bäume und Schilf reizvolle Aussichten auf den See zu. Zwischen Kyritz und Wusterhausen verläuft der Weg auf der Westseite des Sees auf dem Pilgerweg Berlin – Wilsnack. In Stolpe empfiehlt sich ein kurzer Abstecher zum verwunschenen Waldkanal. Zudem kann in Stolpe ein Blick auf die Staumauer des Obersees geworfen werden. Der Wanderweg führt meist durch dichte Wälder, weiter über Wiesen, entlang Feldern und zwischen Bantikow und Stolpe auf Stegen über ein Moor. Passiert werden die Strandbäder von Wusterhausen und Kyritz, Boots- und Badestege, die Campingplätze von Bantikow und Wusterhausen sowie Bootshäuser und Ferienbungalows. Zahlreiche Bänke laden zur Rast, diverse Badestellen zum Sprung ins kühle Nass bei warmen Temperaturen ein. In den direkt am See in Wusterhausen und Bantikow gelegenen Restaurants kann die Kyritzer Seenkette auch kulinarisch entdeckt und genossen werden. **Weitere Informationen unter**: <https://www.reiseland-brandenburg.de/poi/prignitz/wandertouren/seerundweg-um-den-untersee/?no_cache=1>

**Wummsee-Rundweg**Er ist ein echter Geheimtipp! Etwa 4 Kilometer nördlich von Flecken-Zechlin befindet sich der Wanderparkplatz „Grüne Hütte“. Von hier aus startet die ca. 3,5 Stunden lange Wandertour rund um die drei, teils glasklaren Seen Großer Wummsee, Kleiner Wummsee und Kappellensee im Ruppiner Seenland. Stets dem grünen Punkt auf weißem Grund folgend geht es im Uhrzeigersinn auf naturbelassenen Waldwegen durch dichte Buchen- und Mischwälder. Länge: 12 km. Weitere Informationen unter: https://www.ruppiner-seenland.de/poi/ruppiner-seenland/wandertouren/wummsee-rundweg/?no\_cache=1

**Eselwanderungen**Gemütlich geht es mit den „Eselnomaden“ durch den südwestlich und südlich von Berlin gelegenen Fläming- und Nuthe/Nieplitznaturpark bei Schnupper, Halb-, Ganztags- oder auch mehrtägigen Touren. Hier steht man garantiert nicht im Stau und braucht kein Navi. Weitere Informationen unter: [www.eselnomaden.de](http://www.eselnomaden.de)

**Weitere Informationen unter:**[www.reiseland-brandenburg.de/wandern](http://www.reiseland-brandenburg.de/wandern)